

Ried siegt über 5 Kilometer

Zum dritten Mal ist der Donauwörther Mastersschwimmer Franz Ried in dieser Freiwassersaison für den VSC erfolgreich an den Start gegangen: In Inning-Schlagenhofen nahm er am vergangenen Samstag am dritten Durchgang des 13. Internationalen Bayerncups teil. Die ersten beiden Durchgänge des Cups hatten in Pocking und Straubing stattgefunden, Teil drei wurde am Wörthsee ausgetragen. Angeboten wurden 2.500 und 5.000 Meter-Strecken für Masterschwimmer, das heißt Erwachsene aller Altersklassen.

Bei seinen beiden Starts in dieser Freiwassersaison war der Ried bei den internationalen Bayerische und Deutschen Meisterschaften noch über 2.500 Meter an den Start gegangen – nun verdoppelte er sein Soll erstmals auf fünf Kilometer. Bei dieser Strecke mussten die 39 Teilnehmer einen im See mit Bojen abgegrenzten 1.250 Meter Dreieckskurs bei angenehmen 24 Grad Wassertemperaturen viermal umschwimmen.



Nach den internationalen Bayerischen und Deutschen Freiwassermeisterschaften hat Franz Ried am 2. August den 3. Durchgang des Bayerncups in Angriff genommen.

„Meine Zielsetzung war eigentlich nur, die Strecke zu schaffen“, so der sportliche Ried, der neben Schwimmen bis 2007 auch erfolgreich Tischtennis spielte. Dreimal wöchentlich hat er dafür in heimischen Gewässern seine Ausdauer trainiert. Gegen die zum Teil mehr als 40 Jahre jüngere Konkurrenz liefen die ersten zwei Runden nach Plan. „Aber gut 500 Meter vor dem Ziel habe ich plötzlich Wadenkrämpfe bekommen“, berichtet der VSCLer. Doch mit viel Kampfgeist hat der 61jährige deutsche Vizemeister über 2,5 Kilometer auch diese Mammutstrecke bewältigt und nach einer Stunde, 51 Minuten und 31 Sekunden das Ziel erreicht. Damit ist er als ältester Teilnehmer des Bayerncups sicher unter der Wertungsgrenze von zwei Stunden geblieben und erhielt in seiner Altersklasse den ersten Platz. (aka)